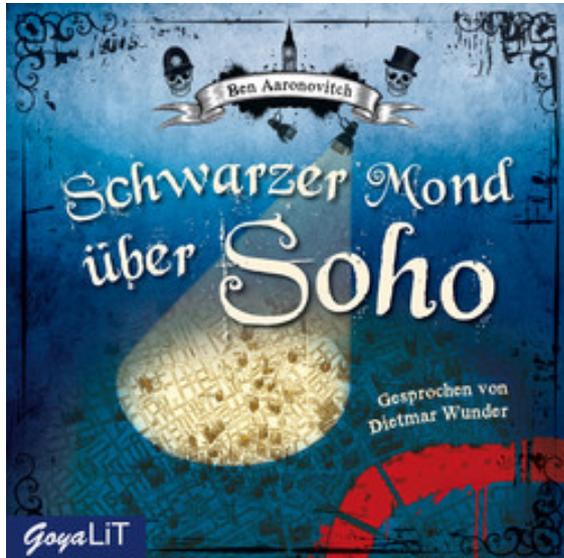


Ben Aaronovitch: **Schwarzer Mond über Soho**

Interpret: Dietmar Wunder



3 CDs • ISBN 978-3-8337-3015-3 • € 14,99 UVP
Gesamtspielzeit: 04:25:57

Ben Aaronovitch, 1964 in London geboren, ist vor allem durch die erfolgreiche TV-Serie "Dr. Who" bekannt geworden, für die er als Drehbuchautor tätig ist. In London arbeitet er als Buchhändler und konnte bereits mit mehreren Fantasy-Geschichten die Spitze der englischen Bestsellerlisten erobern.

Constable Peter Grants Spezialgebiet ist die Magie, sein Vorgesetzter der letzte Magier Englands und er selbst - immer noch Zauberlehrling. Eine Tatsache, die eine Menge Latein-Paukerey und zerschmettertes Mobiliar mit sich bringt. Doch plötzlich sterben in den Jazzclubs Sohos, im Herzen Londons, verdächtig viele Musiker eines unerwarteten Todes. Als Peter dann noch zu der Leiche eines Jazzmusikers gerufen wird, die eine swingige Version von Body and Soul spielt, ist es klar - er ist mitten in seinem zweiten magischen Fall.

Das Buch, aus dem Englischen von Christine Blum, ist im dtv erschienen.

Dietmar Wunder, 1965 in Berlin geboren, schloss nach dem Abitur eine Optikerlehre ab. Während seiner Tätigkeit als Optiker nahm er parallel Schauspielunterricht und absolvierte anschließend seine Ausbildung in der Privatschule von Maria Körber. Er war unter anderem an den Berliner Kammerspielen, in der Komödie am Kurfürstendamm, am Berliner Boulevardtheater und am Hansatheater auf der Bühne zu sehen. Er leiht Adam Sandler, Jamie Foxx, Robert Downey Jr. und Daniel Craig seine Stimme. Zudem ist er als Synchronregisseur und Dialogbuchautor tätig. Dietmar Wunder lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin.

Erneut schafft Aaronovitch eine großartige Mischung aus Urban Fantasy und Kriminalroman. Die Handlung ist durchweg schlüssig, ebenso wie die Beschreibung der einzelnen Charaktere. Ein absolutes Muss, nicht nur für Freunde magischer Geschichten. Sprecher Dietmar Wunder hat keinerlei Mühe, die vielen Akteure und Randfiguren stimmlich erkennbar zu machen, dabei auch Witz, Tempo und Anspielungen der Vorlage zu pointieren. Hut ab!

ekz-Bibliotheksservice
